

Kunst im Kontext

Mit „Kunst im Kontext“ lädt die Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig zur Auseinandersetzung mit aktuellen Tendenzen ein. Es sprechen Akteure und Experten der internationalen Kunstszene über ausgewählte Themen in Theorie und Praxis der Kunst.

Die Vortragsreihe stellt die Heterogenität des Kunstgeschehens in den Vordergrund und beleuchtet ihre verschiedenen Pole. Dies ganz im Sinne Ernst Gombrichs, der 1950 in der Geschichte der Kunst schrieb, „genaugenommen gibt es ‚die Kunst‘ gar nicht“. Damit wandte er sich gegen die Auffassung, dass es eine universell gültige Kunst gebe. Es existierten nur Künstler und eine Vielzahl von Meinungen, was „die Kunst“ sei. Kunst ist ebenso individuelle Praxis wie Theorie, ebenso Aktion wie Rezeption und letztlich auch immer eine Auffassung. Seine Aufforderung nach Kunstgenuss mit kritischem Geist ist bis heute aktuell.

Die Vortragsreihe „Kunst im Kontext“ findet quartalsweise im Museum Ludwig in Köln statt und richtet sich an die Mitglieder der Gesellschaft für Moderne Kunst sowie weitere Kunstliebhaber.

Über Ihr Interesse freuen wir uns und bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis 7 Tage vor Vortragsbeginn an: gmk@gmk-koeln.de

Ihre Ines Margraff

Projektleitung Kunst im Kontext

Weitere Informationen:
www.gmk-koeln.de Tel 0221 2581733

Mit freundlicher Unterstützung durch das Dorint Hotel und das Wein- und Sektgut Reverchon.

Montag, 30. November 2015, 19 Uhr

Bildterror – Wenn Bilder zu Waffen werden

Vortrag von Charlotte Klonk, Professorin für Kunst und neue Medien, Humboldt-Universität Berlin

Zum Zeitpunkt eines Terroranschlags sind Bilder eine wichtige Informationsquelle. Zugleich verstärken sie jedoch die Wirkung des Attentats und werden somit zu Erfüllungsgehilfen der Täter. Nur wenige bleiben nachhaltig im Bildgedächtnis haften. Was unterscheidet diese Bilder von den vielen anderen, die zum Zeitpunkt einer Tat zirkulieren, welche Bildmuster werden wiederholt bedient? Und wie könnte ein verantwortungsbewusster Umgang mit diesen problematischen Darstellungen aussehen?

In ihrem Vortrag geht Charlotte Klonk anhand ausgewählter Beispiele aus der Geschichte des modernen Terrors seit dem Ende des 19. Jahrhunderts diesen Fragen nach. Ästhetik und Ethik, so wird zu zeigen sein, sind im Terrorkrieg mit Bildern nicht zu trennen. Die Verantwortung der Betrachenden ist erheblich und in jüngster Zeit noch gewachsen.



CHARLOTTE KLONK, 2014 © BWG_BERLIN

CHARLOTTE KLONK

(*geb. 1965 in Kassel) ist seit 2011 Professorin für Kunst und neue Medien am Institut für Kunst- und Bildgeschichte der Humboldt-Universität in Berlin. Sie studierte Kunstgeschichte in Hamburg und Cambridge. 1992–93 arbeitete Klonk in Gent am Museum voor Hedendaagse Kunst und promovierte 1993 am Newnham College der University of Cambridge zu *Science and the Perception of Nature: British Landscape Art in the Late Eighteenth and Early Nineteenth Centuries*. Es folgten u.a. Stationen als Junior Research Fellow am Christ Church College in Oxford (1993–1995) und als Lecturer an der University of Warwick (1995–2005) sowie als Fellow am Wissenschaftskolleg in Berlin (2005–2006). 2007 habilitierte sie sich mit *Spaces of Experience: Art Gallery Interiors from 1800 to 2000*.

Zusammen mit Michael Hatt hat Klonk *Art History: A Critical Introduction to its Methods* (2006) verfasst. Ihr Unterrichts- und Forschungsschwerpunkt ist die Bild- und Raumgeschichte, laufende Projekte sind derzeit: Erfahrungsräume der Moderne, Nicht-Portraits und Bildgeschichte des Terrors.

RÜCKBLICK

Kunst im Kontext #1
DIE ZUKUNFT DER KUNST
Daniel Birnbaum und
Isabelle Graw

Kunst im Kontext #2
**SUCCESS AND
FUTURE CHALLENGES
FOR MUSEUMS
OF MODERN ART**
Glenn Lowry

Kunst im Kontext #3
**DIE POLITIK
DES ÄSTHETISCHEN**
Jacques Rancière

Kunst im Kontext #4
**VERERBEN
VERSCHENKEN
STIFTEN**
Felix Ganteführer

Kunst im Kontext #5
**SI JE PARLAIS UN
PEU DES PHOTOS ...
DE QUELQUES TRÉSORS**
agnès b.

Kunst im Kontext #6
**EIGENTLICH EINMALIG:
PERFORMANCE
ALS KUNSTWERK**
Julia Stoschek und
Klaus Biesenbach

Kunst im Kontext #7
**POSITIONEN – VISIONEN II
KURATORISCHE ANSÄTZE
ZUR KONZEPTION
VON BIENNALEN ZEIT-
GENÖSSISCHER KUNST**
Kathrin Rhomberg
und Vít Havránek

Kunst im Kontext #8
**Rem Koolhaas
(verschoben)**

Kunst im Kontext #9
**ZEITGENÖSSISCHE
KUNST AUS CHINA**
Philip Tinari

Kunst im Kontext #10
**DIE 54. BIENNALE VENEZIG
– EINE EINSCHÄTZUNG**
Julia Voss

Kunst im Kontext #11
**WO LIEGT DIE ZUKUNFT
DES MUSEUMS?**
Chris Dercon
und Jörg Heiser

Kunst im Kontext #12
dOCUMENTA (13)
Carolyn Christov-Bakargiev

Kunst im Kontext #13
**DIE SAMMLUNG PANZA:
VERGANGENHEIT,
GEGENWART, ZUKUNFT**
Maria Giuseppina Panza
und Anne-Marie Bonnet

Kunst im Kontext #14
**DIE AKTUELLE
KUNSTSZENE POLENS**
Joanna Kiliszek und
Regina Wyrwoll

Kunst im Kontext #15
**AN DIE ENDEN DER
WELT UND ZURÜCK**
Philipp Kaiser

Kunst im Kontext #16
**ENVISIONING AN OPEN
STEDELIIK MUSEUM:
THE TEMPORARY STEDELIJK
AND BEYOND**
Ann Goldstein

Kunst im Kontext #17
**STAGING INSTITUTIONS:
ANDREA FRASER AND THE
“EXPERIENTIAL” MUSEUM**
Shannon Jackson

Kunst im Kontext #18
MEN ON THE LINE
Andrea Fraser

Kunst im Kontext #19
**KUNSTSZENE ISTANBUL:
ENTWICKLUNG
UND GLOBALISIERUNG**
Beral Madra

Kunst im Kontext #20
**DER KÖLNER KUNSTMARKT
NACH 1945 UND SEINE
VERÄNDERUNGEN BIS HEUTE**
Rudolf Zwirner im Gespräch
mit Jörg Heiser

Kunst im Kontext #21
EXPLOSIVE PHOTOGRAPHY
Katharina Sykora

Kunst im Kontext #22
**HIGH AND LOW, POP ART
UND MASSENKULTUR**
Thomas Hecken

Kunst im Kontext #23
**BLICK ZURÜCK IN
DIE ZUKUNFT**
Yilmaz Dziewior

Kunst im Kontext #24
INSIDE/OUT
Kerry James Marshall

Kunst im Kontext #25
**VALIE EXPORT –
Ikone und Rebellin**

**Kunst
im
Kontext**

**Bildterror –
Wenn
Bilder
zu Waffen
werden**

**Infoblatt

26**

**Charlotte
Klonk**

**Gesellschaft | am | Köln
für Moderne Kunst | Museum Ludwig**

Bischofsgartenstraße 1 50667 Köln
www.gmk-koeln.de Tel 0221 2581733